

Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **25 (1903)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lebensüberfluß.

Rauschende Bäche quellenden Lebens,
Tönet wie Lieder in meine Ruh!
Sehet, erfüllt ist's. Zimmer vergebens
Schau' ich in Sehnsucht den Wellen zu.

Draußen in sonnendämmernder Laube
Wiegt die holde Geliebte mein Kind,
Hoch an dem Dache reist mir die Traube,
Goldene Fäden die Parze spinnt.

Schwelende Segel auf duffigen Wogen
Bringen mir Gäfte, Früchte und Fracht;
Meine Auen sind bienenumflogen.
Nachtigallen singen bei Nacht. —

Rauschende Bäche quellenden Lebens,
Spült ihr mich fort ein in Wogenschaum,
Singen dann will ich: Nicht vergebens
Hab' ich geträumt den irdischen Traum.

Zulfus Groß.

Schweizer. Pflegerinnen-Schule mit Frauenhospital.

Die Verwaltung dieses Instituts betont in ihrem Bericht über das zweite Betriebsjahr die Notwendigkeit, nicht zu jung, wenn möglich nicht vor dem zwanzigsten Lebensjahre sich dem Pflegerinnenberufe zuzuwenden. Es sind vollständig ausgebildet erst sechs Wochenpflegerinnen aus der Anstalt hervorgegangen; im Kantonshospital Zürich weilen zu weiterer Ausbildung sieben Krankenpflegerinnen unter einer Oberpflegerin und im Absonderungsaufe Winterthur vier ebenfalls mit einer Oberpflegerin; 23 Schülerinnen unter fünf Oberpflegerinnen weilen in der Anstalt selbst. Die Frequenz des Spitals war auf allen Abteilungen stets gleichmäßig gut. Darüber erwähnt der Bericht einige Herren Ärzte, welche auf Spezialgebieten — auch für unermittelte Patienten — Rat und Hilfe gewährten. Bezüglich der Stellenvermittlung bemerkt der Bericht, wie die Sammlung und damit die Hebung des Pflegepersonals zur Sanierung schwerer Leibesstände beiträgt und wie wertvoll sich schon bis heute diese Organisation erwiesen hat. Das Endziel liegt in der Gründung des schweizerischen Wärters- und Wärtnerinnenverbandes. Die ersten Schritte sind mit der bisherigen Arbeit bereits gethan. Die Bauanschuld konnte durch die Beiträge, die im Laufe des Jahres geflossen sind, bis auf Fr. 20,000 reduziert werden. Aber auch jetzt ist ein Betriebsdefizit noch unvermeidlich. Pro Tag und Patient belaufen sich nämlich die Ausgaben auf Fr. 5.29, denen nur Fr. 3.53 Einnahmen gegenüberstehen. Ohne das Wohlwollen der bisherigen Freunde und das Hinzukommen neuer Gönner könnte also das gemeinnützige Institut nicht bestehen.

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in B. Es ist kaum zu glauben, daß Sie Ihrem Arzt Ihr Vertrauen entziehen wollen, weil er Ihnen die Ursache Ihres Leidens kundgethan hat, welche zu heben ganz in Ihrer Hand liegt, ohne daß eine medikamentöse oder Kurbehandlung zur Anwendung kommen muß. Wenn des Arztes Selbstlosigkeit nicht besser anerkannt und gewürdigt wird, so darf sich niemand wundern, wenn er künftig nur noch den klugen Geschäftspunkt einnimmt im Verkehr mit seinen Patienten. Tausende würden sich überglücklich schätzen, wenn der Arzt ihnen den Grund ihres Leidens so klar legen könnte, daß es wirklich nur der Ablegung einer Gewohnheit bedarf, um die längstsehnte Heilung zu finden. Sollte die Unschuldigung wirklich Grund haben, daß es weibliche Wesen, daß es Frauen und Mütter gibt, die krank sein wollen?

Entmutigte Mutter in B. Wir haben Ihre private Frage dem Sprechsaal einverleibt, da dieselbe von allgemeinem Interesse ist und deren offene Behandlung mancherorts erwünscht sein wird. Auch wäre private Beantwortung keineswegs möglich gewesen.

B. B. in A. Ein kleiner Brunnenablauf, ein feichtes Wiesenbächlein, ein Haufen sauberes Sand und Steine, das sind Dinge, die phantastische Kinderherzen unaussprechlich glücklich zu machen vermögen, wenn sie ihre Spiele damit in Verbindung bringen dürfen. Und warum sollten sie dieses nicht thun dürfen? Wenn die Kleinen ganz praktische Waschlächlein und Sandalen tragen und immerhin dazu angehalten werden, sich nicht nutzlos zu beschmutzen, so ist die Arbeit des Instandhaltens nicht unaussprechlich. Nichts fördert die Gesundheit von Leib und Seele der Kinder so sehr, als eine Beschäftigung im Freien, die ihrer Phantasie den weitesten Spielraum gewährt. Etwas Schöneres und mehr Freiheit muß das Landleben den Kindern doch bieten!

Zur Mund- und Zahnpflege. Eine reizende Neuheit auf dem Gebiet der Mund- und Zahngygiene bringt die Fabrik diätetischer und pharmaceutischer Präparate von Dr. H. Wander, Bern, in Handel. Es ist dies ein Mundwasser in trockener Form, 'Bocol' genannt. Schon die höchst originelle Verpackung, die zugleich zur zweckmäßigsten Aufbewahrung der Zahnbürste eingerichtet ist, bildet ein Beweis, daß wir es hier mit einem wohlbedachten und sorgfältig vorbereiteten Präparat zu thun haben, welches eine Neuheit und einen wirklichen Fortschritt auf dem viel bearbeiteten Gebiet der Mundwasser darstellt. Ein trockenes Mundwasser. — Welch ein Widerspruch. Und dennoch genügt eine Messerspitze des Bocolpulvers um sofort das feinste und rationellste Mund- und Gurgelwasser zu erhalten. Jedermann stellt sich auf die einfache und billige Weise der Welt selbst sein Mundwasser her und der Inhalt einer Flasche genügt für mehr als 800 Mundspülungen. — Ein ausgiebigeres

Mundwasser ist wohl kaum im Handel zu finden. Dabei ist Bocolmündwasser keine Flüssigkeit, die beim Zerbrechen der Flasche unmißverständlich verloren ist, sondern ein trockenes Pulver in unzerbrechlicher Packung und somit das ideale Mund- und Zahnpflegemittel für die Reise. Abgesehen von diesen schwerwiegenden praktischen und ökonomischen Vorzügen ist das Bocol-Mundwasserpulver von einer höchst rationalen und den Ergebnissen der modernen Wissenschaft entsprechenden Zusammenfügung. — Das Präparat enthält eine in Wasser leicht lösliche Aluminiumverbindung, die bei vollkommener Unschädlichkeit ganz hervorragende antiseptische und adstringierende Eigenschaften besitzt. Selbst verdünnte Lösungen dieser Verbindung verhindern die Entwicklung der meisten krankheitsserregenden Keime. — Unterstützt wird die antiseptische Wirkung des Bocols ferner durch den Zusatz von Thymol, ein keimtötendes Zahn- und Mundpflegemittel ersten Ranges. — Die adstringierende Wirkung des Bocols ist in Mund- und Zahnpflege von großer Wichtigkeit, da durch dieselbe das Zahnfleisch, sowie die Schleimhäute der Mundhöhle überhaupt gegen äußere krankhafte Einflüsse widerstandsfähiger gemacht werden. — Tägliche mehrmalige Mundspülungen mit Bocol sind also nicht nur ein vortreffliches Vorbeugemittel gegen Zahnaries, sondern bilden auch einen direkten Schutz gegen ansteckende Krankheiten des Rachens, des Halses und der Luftwege überhaupt. — Bei eingetretener Erkrankung der betreffenden Organe (Mandelenentzündung, Rachentarrh etc.) leistet Bocol als Gurgelwasser ausgezeichnete Dienste. — Das Präparat zeichnet sich ganz besonders aus durch ein sehr feines, ganz eigenartiges und sehr erfrischendes Parfüm, das in der Mundhöhle haftet und den Atem auf längere Zeit parfümiert.

Ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel für Knaben und Mädchen im Entwicklungsalter, für Erwachsende, die durch Ueberanstrengung erschöpft, für junge Mütter, für Greise und für Wiedergewinnende ist 'St. Urs-Wein' (geistlich geschickt). 'St. Urs-Wein' ist erhältlich in Apotheken a Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an: St. Urs-Apothek, Solothurn. Versandt franco gegen Nachnahme. — Man achte genau auf den Namen 'St. Urs-Wein'. (Genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

GALACTINA Kinder-Milchmehl ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder zarten Alters.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalzeugnisse eingereicht werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt. Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanwendenden, fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rauch erledigt werden.

Gesucht:

achtbare Tochter, deutsch und französisch sprechend, auch in Haushaltung ein wenig bewandert, zu Kindern von 4 bis 9 Jahren. Schriftliche Offerten nebst Zeugnis und Photographie befördert die Expedition unter Chiffre 2594.

Dienstmädchen

gesucht, nur Schweizerin, zu kleiner Familie ohne Kinder nach Baden (Aargau). Familiäre Behandlung. Offerten unter Chiffre Y 3645 Q an Haasenstein & Vogler in Basel.

Für zwei junge Töchter, Schwestern, aus gutem Hause, und gut erzogen, bescheiden und von angenehmen Umgangsformen, wird Stelle gesucht, einestheils zur Besorgung der Zimmer- und Handarbeiten und andererseits zur Pflege und Ueberwachung von Kindern. In feinem Haushalt würde auch gerne Stelle als Stütze angenommen. Gute Empfehlungen stehen zur Disposition. Gefl. Offerten unter Chiffre L 2572 FV befördert die Expedition d. Bl.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS Die von Kennern bevorzugte Marke.



Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Der chemisch reine Kaiser-Borax ist das natürlichste, mildeste und gesündeste Versäuerungsmitel für die Haut, macht das Wasser weich, heilt rauhe und unreine Haut und macht sie zart und weiss. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege und zum medic. Gebrauch. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 etc. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Spezialität der Firma HEINRICH MACK in Ulm a. D.



KREBS - GYGAX, Schaffhausen.

Beste Mektographen - MASSE TINTE

Prospecte gratis

Man wünscht per sofort behufs weiterer Ausbildung in der deutschen Sprache und Korrespondenz eine Tochter in einem kleineren Töchterpensionat der deutschen Schweiz zu placieren. Gefl. Offerten an E. R. D. 1854 poste restante La Chaux-de-fonds.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus in Appenzellerlande ein treues, williges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, gesund und kräftig ist. Eintritt spätestens 1. Juli. Monatslohn 30 Fr. Offerten unter Chiffre 2593 befördert die Expedition.

Eine im Hauswesen durchaus tüchtige, im Besorgen der guten Küche selbständige Tochter, zuverlässig und taktvoll, findet gute Stelle zu einer kleinen Schweizerfamilie ins Ausland. Zeugnisse und Empfehlungen achtbarer Personen sind notwendig. Offerten unter Chiffre ML 2514 befördert die Exped.

Gesucht:

In einem kleinen Hotel wird auf kommende Sommersaison eine tüchtige Lingere gesucht. Dieselbe muss sämtliche Hotelwäsche besorgen und gut nähen können. Lohn 40-45 Franken monatlich. Ort des Hotels: St. Moritz. Gefl. Offerten unter Chiffre 2576 befördert die Expedition.

Eine gewissenhafte Person gesetzten Alters sucht Haushälterin Stelle in kleiner Familie event. bei alleinstehender Dame oder Herrn. Bewerberin würde sich auch zur Beihilfe in einem Geschäft verstehen. Gefl. Offerten unter Chiffre ZZ 2583 an die Expedition d. Bl.

Eine tüchtige Person, welche die einfache bürgerliche Küche selbständig besorgen kann, findet angenehme Stelle in einem Doktorhause. Kleine Familie. Sehr gesunde, schöne Gegend. Anfangslohn 25 Franken mit nachheriger Steigerung. Offerten unter Chiffre Z 2586 FV befördert die Expedition.

für Blousen FOULARDS für Kleider

in sehr gediegenen Sortimenten, in jeder Preislage und für jeden Geschmack.

Man verlange die Muster.

A.-G. vorm. J. Spörri, Zürich.

Gesucht nach London:

ein durchaus tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, im Kochen gewandt und sehr ordnungsliebend.

Gute Stelle.

Offerten unter Chiffre A 2513 befördert Expedition. [2513]

Eine gutgeschulte Tochter gesetzten Alters, thätig und zuverlässig, im Verkehr mit Fremden gewandt und in jeder Hausarbeit tüchtig, sucht Stellung als Stütze in ein Doktorhaus oder zur wirtschaftlichen Besorgung einer Privatklinik. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte auf Anfang Juli geschehen. Gest. Offerten unter Chiffre FV 2582 befördert die Expedition. [2582 FV]



Trybol

Schweiz. Kräutermundwasser
Preis per Flacon Fr. 1.50.
(Zag S 81) Ueberall erhältlich. [2404]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2265]

Abnehmern beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Jakobsbad 876 m Appenzell I.-Rh. Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni 1903 Eröffnung 1. Juni 1903
Station der Appenzellerbahn. — Telefon im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp, Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Rechstetter in Urnäsch.** — Prospektus wird franco zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst (Zag G 801)

A. Zimmermann

Kurhaus & Pension Stolzenfels

748 m ü. M. [2491] Eröffnet 15. Mai.
Flüeli-Sachsen, Obwalden.

Vielbesuchter Luftkurort. Prachtvolle Aussicht über See, Berg und Tal. Eintägige lohnende Spaziergänge. Bergtouren. Schöne Waldungen in nächster Umgebung. Ein neu angelegter Spaziergang um Pension Stolzenfels. Hohe geräumige Zimmer mit Balkon. Bäder und Telefon im Hause. Anerkannt gute Küche. Reelle Weine. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis inkl. Zimmer 4—5 Fr. — Mai, Juni und September reduzierte Preise. Prospekt auf Verlangen. Kuranten, Passanten, Vereinen und Schulen empfiehlt sich bestens **Joh. Omlin-Omlin.**

Pension. **Mme G. Gerster** in Cormondrèche bei Neuchâtel nimmt einige junge Töchter bei sich auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Schöne Villa. Preis 60 Fr. im Monat. [2592]

Familien-Pensionat für junge Mädchen.

Gesunde Lage, herrl. Aussicht auf See und Alpen. Vorzügliche Referenzen von Eltern. Prospektus. [2591]

Mad. Rufer, Av. des Alpes, Lausanne.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemet, successeur de M. Udriol-Grellet Boudry, Neuchâtel.

Damen-, Herren-, Knaben-



Bestes Specialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl l. Nouveautés. Verkauf meterweise. Fertige Costümes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franco. [2348]



Sophie Koch's weltberühmtes

Dépilatoire

entfernt Gesichtshaare etc. unschädlich, schnell und glatt. (H 6, 5712)
Depots: In Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.
In Basel: in der „Schwarzwald-apotheke“ am bad. Bahnhof. Droguerie Voigt, z. Bäumléin, Freistr. [2531]
In Zürich: in d. „Central-Apotheke“.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Isenfluh. 1100 Meter ü. M. Berner Oberland. Bahnhstation Zweilütschinen. Hotel-Pension Alpina (35 Betten).

Angenehmer Luftkurort. Wundervolle Aussicht auf Jungfraugruppe. Nahe Cannerwälder. Ruhiges Haus. Cephon. Bäder. Prospekt. Pensionspreise: 5 bis 7 Fr. [2595] **M. Hummer.**

Frauen- und Familienbad Gonten.

Station der Appenzellerbahn. 884 m ü. M. Starke, mit Tarasp-Schuls, St. Moritz, Franzensbad etc. rivalisierende Eisenquelle. Beste Erfolge bei Bleichsucht, Blutarmut, Herzleiden, Rheumatismen etc. — Kurarzt. Grosse Park- und Waldanlagen, mit 150 Ruhebänken. — Isolierte, rauch-, staub- und uebelriechende Cage. — 140 Fremdenbetten. — Konzerthalle für 300 Personen. — Kurmusik. — Saison 14. Juni bis 15. September. — Pensionspreis 6—10 Franken. — Reich illustrierte, 24 Seiten starke Prospekt mit 13 Vollbildern gratis und franko durch die Direktion. [2473]

Sommerraufenthalt für Erholungsbedürftige und Naturfreunde.

Saffien-Neunkirch Hotel & Pension zur Post

1250 m ü. Meer Station Versam Kt. Graubünden.
Eröffnet ab Mitte Juni.
Neuerbautes, sorgfältig ausgestattetes Haus in hochromantischem, walddreichem und ruhigem Alpental. Anerkannt gute Küche. Veltlinerweine. [2558]
Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Prospekt gratis.
Höflich empfiehlt sich der Besitzer **Thomas Hunger.**

Soolbad Rheinfelden Hotel Engel.

Kohlensaure Bäder. — Billigste Preise. — Familienleben. Prospekt gratis. [2489] **Oertli-Meier, Besitzer.**

Kurhaus-Pension Schweibenalp

1130 Meter ü. M. ob Giessbach Briener See
neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundschau. Zahlreiche lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Deutsche Kegelbahn. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekt gratis. (H 2386 Y) [2490] Eigentümer: **Notar Schneider-Maerki, Interlaken.**



2430

SALUS Zürich: Splügenstrasse 2. Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. [2121]
Einzige Privat-Institute für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, Gicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreckkrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefährloses und schmerzfreies Verfahren. Aerztl. Sprechstunde an Wochentagen von 3—5 Uhr unentgeltlich. Prospekt gratis. **Die Direktion.**

Gasthaus & Pension Alpenhof

Luftkurort **St. Anton** v. Heiden 1 1/2 Std.
1110 m ü. Meer „Trogen 1 1/2 „

— ob Obereg, Kt. Appenzell. —

Vielbesuchter Ausflugspunkt. Grossartige Rundschau. Ungemein heimeliger Aufenthalt. Sehr mässige Preise bei freundlicher Bedienung.

Gute Küche, nur reelle Getränke. Pensionspreis 3 1/2—4 Fr. pro Tag, vier Mahlzeiten, Zimmer inbegriffen. [2579]

Den verehrten Kurgästen, sowie Vereinen und Passanten etc. empfiehlt sich höflich **Alb. Eugster, Besitzer.**

Stahlbad Knutwil.

Bahnhof Sursee. — Offen von Mai bis Mitte Oktober. — Kant. Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Stahl- und Soolbäder, Douche, Fango-Bäder. Neue sanitäre Einrichtungen. Ausgezeichnete Heilerfolge bei allgemeiner [2518]

Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht,

chron. Gebärmutterleiden, chron. Rheumatismus und Gicht, Nervenleiden und bei allen Rekonvaleszenzen. — Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. Prospekte gratis. **Kurarzt: V. Troller.** Es empfiehlt sich bestens

(H 1510 Lz) **Frau Witwe Troller-Brunner.**

Luftkurort Menzberg

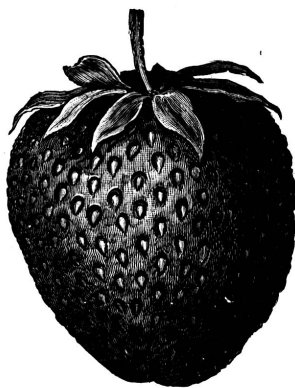
1010 m ü. M. * Kanton Luzern. * 1010 m ü. M.
(Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn)

ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. Sept. zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Mai, Juni und Sept. bedeutende Preisermässigung. Prosp. gratis. [2561] (O 336 Lz) **H. Käch-Graber, Besitzer.**

Sanatorium und Lichtheil-Institut „Sanitas“ in Steffisburg bei Thun

für Nervenleidende, Herzleidende, chron. Muskel- und Gelenkleiden, innere Krankheiten. Vollkommenste Einrichtung für physik. Therapie. Kleine Patientenzahl. Mässige Preise. [2512] Ausführlicher Prospekt durch den leitenden Arzt und Besitzer **Dr. Sixt.**



1903^{er}

neue Lenzburger Erdbeerconfiture

anerkannt feinste und beliebteste Qualität

in allen bessern Handlungen soeben eingetroffen und zu haben

in hübschen Bleheimern von 25, 10 und 5 Kilos;

in soliden Emailleimern von 25, 10 und 5 Kilos;

in soliden Emailkochgeschirren von 10 und 5 Kilos;

in weissen Töpfen, Gläsern und Flacons von 500 Gramm.

Man verlange ausdrücklich Lenzburger Erdbeerconfiture.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henkell & Roth.

[2323]

Pension Alphorn

1345 Meter ü. Meer. **Tschiertschen** Graubünden.

Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt in schöner, geschützter Lage. Chaletbau mit grossen Veranden. Nahe Tannenwaldungen.

Pension incl. Licht und Bedienung 4 Fr.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt gerne

(Zag Ch 126)

[2545] **Frl. B. Schmid.**

Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee).

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und komfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [2506]

A. Bandi-Engemann.

Knaben-Institut * Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Institut Martin für junge Leute

Marin bei Neuchâtel. **Französisch und Handelsunterricht.**

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierter Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

[2180]

(H 2 N)

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelsst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters wie Erwachsenen**

schnelle Appetitzunahme * **rasche Hebung der körperlichen Kräfte** * **Stärkung des Gesamt-Nervensystems.**
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen.** Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[2442]

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
 ist der Beste Horn-Frisierkamm
 Ueberall erhältlich.

2178

Die neuesten Frühjahr- und Sommer-

Postfreie
Zusendung

Damenkleiderstoffe

Postfreie
Zusendung

der Firma **Oettinger & Co., Zürich**

[2418]

sind hervorragend reichhaltig, geschmackvoll und gediegen.

Klimatischer Luftkurort



Höchste Station im Toggenburg, 1104 m ü. Meer, am Fusse des Säntis.

Gasthof und Pension „Hirschen“
 mit 1. Juni eröffnet.

[2587]

Prospekte gratis und franko. Elektrische Beleuchtung. Bestens empfohlen sich
A. WALT.

— Salez-Sennwald. —

Heilquelle Bad Forsteck

Schwefel- und eisenhaltige Quelle ist seit 15. Mai eröffnet.

Vorzüglich gegen Rheumatismus, Gicht, Gliederkrankheiten, Magen-schwächen, Blutarmut etc. — Kurarzt: Herr Dr. Riederer. — Schöne Lage mit prächtigen Waldspaziergängen. — Billigste Touristen- und Pensionspreise. — Reelle Weine und gute Küche. — Für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten etc. wirklich schöner Aufenthalt. — Telephon im Hause. — Prosp. gratis und franko.
 Es empfiehlt sich angelegentlichst

[2568]

Der Besitzer: **J. Leuthold.**

Cacao De Jong

der feinste und vorteilhafteste
 holländische Cacao.

Königl. holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig,
 köstlicher Geschmack, feinstes Aroma.

[2571]



Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.



2339

Anerkennung

findet überall unser
 gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd Glanz verleiht. Kein Wischen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten **Lendi & Co.,** Fraumünster 17, Zürich. [1964] Achten Sie, bitte, auf den Namen **Praktikol** und unsere Firma.



Dépôts: Droguerien Zürich: Wernle, Widmer, Gerig, Höltingerbazar. Bern: C. Blau, Burgdorf: Wite. v. J. Marly. Heiden: J. Wick zum Bazar Vevey: J. v. Auv. Montreux: Jules Rumpf.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

[1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Engel-feitknecht & Co., Biel.

Fabrik photographischer Apparate.

Gegründet 1874.

Telegramm-Adresse: Chemie Biel.

Stativ- und Handapparate neuester Systeme.

Lager sämtlicher Bedarfsartikel für Photographie

[2516]

Grosser illustrierter Katalog soeben erschienen.

Zusendung auf Verlangen gratis und franko.



[2250]

Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationalen Pflege der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Fleckesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockenarben etc. radikal für immer beseitigt. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.

Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Versandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902.

[2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.